



SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

www.scrennsteig.de

Jahreshauptversammlung 1994 Hans Teifel nun an der Spitze

Jahreshauptversammlung des SC Rennsteig Steinbach am Wald

Die Jahreshauptversammlung des Sportclubs Rennsteig war geprägt von den Rücktritten einiger Funktionsträger, der Diskussion um die Errichtung und Bezahlung der Sportanlage, aber auch von der Weiterführung der bisher erfolgreichen Arbeit von Klemens Löffler durch den neuen Vorsitzenden Hans Teifel. Der Bericht von Klemens Löffler beinhaltete eine Rückschau auf seine acht Jahre Tätigkeit als Erster Vorsitzender. 1986 hatte er das Amt übernommen, um die Errichtung einer neuen Sportanlage als seine Hauptaufgabe zu sehen. Seine ganze Kraft hat er in die Verwirklichung gesteckt, so daß er jetzt, nachdem eine Anlage mit zwei Plätzen und einem ansehnlichen Sportheim steht, sein Ziel erreicht habe und die Gesamtleitung des Sportvereins abgeben könne. Da er sich nicht aus der Verantwortung stehlen wolle, sagte er den Mitgliedern zu, sich auch weiter um die finanziellen Belange des Vereins zu kümmern. Zum Beispiel wird der von ihm ins Leben gerufene "Prämientopf" auch dann ausgeschüttet, wenn die erste Mannschaft den Klassenerhalt schafft.

Für Rudolf Förtsch, der sofort nach der Entlassung von Spielertrainer Rainer Neubauer und vor der Neuverpflichtung von Rudi Söllner als Trainer einsprang, hatte Klemens Löffler als Dank einen Präsentkorb parat. Ewald Gohlke erhielt für 25 Jahre aktive Tätigkeit für den Sportclub ebenfalls ein Präsent. Mit der Mitteilung über den derzeitigen Mitgliederstand von 277 und einem finanziellen Rück- und Ausblick bezüglich des Sportstättenbaus schloß Klemens Löffler. Kassier Klaus Trebes gab seinen Kassenbericht für 1993 und einen hoffnungsvollen Ausblick für die kommenden Jahre. Trotz der drückenden Schulden und des noch ausstehenden Zuschusses der Regierung über 80 000 Mark sei die Finanzierung überschaubar. Beginnend mit der Abstimmung über die Aufnahme eines Darlehens und einer Zwischenfinanzierung hatte sowohl der Versammlungsleiter Klemens Löffler als auch später der Wahlleiter Rudolf Büttner enorme Schwierigkeiten, die mit über 60 Mitgliedern besuchte Jahreshauptversammlung über die Bühne zu bringen. Immer wieder sorgten unsachliche und unpassende Bemerkungen aus der Versammlung heraus für Unruhe und Tumulte im Sportheim.

Aus den Berichten der einzelnen Spartenleiter ist besonders hervorzuheben, daß der neue Trainer Rudi Söllner seine Vorstellungen in einer Rede vortrug, die Motivation für die Spieler beinhaltete und Anlaß gab, hoffnungsvoll im sportlichen Bereich in die Zukunft zu blicken. Reservespielleiter Harald Löffler hat es immer noch nicht leicht, jeden Sonntag eine komplette Elf auf dem Rasen antreten zu lassen. Viele Spiele mußten abgesagt werden. Die Jugendleiter Werner Löffler und Ewald Gohlke konnten von einer erfolgreichen Arbeit, und besonders die A- und B-Jugend, die eine Spielgemeinschaft mit

Windheim haben, von ersten Plätzen berichten. Werner Löffler kritisierte, daß zu wenig Interesse bei den Zuschauern an Jugendspielen vorhanden sei. Außerdem sei es von Woche zu Woche schwieriger, Fahrer und Betreuer für die Auswärtsspiele zu bekommen.

Für den abwesenden Spielleiter der Altliga, Jürgen Jakob, las Spielführer Vinzenz Neubauer den Bericht vor. Auch hier wurde bemängelt, daß einige Spiele wegen Spielermangels ausfallen mußten. Als Höhepunkt der Jahreshauptversammlung folgten die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder. Als Erster Vorsitzender wurde Hans Teifel gewählt, der sich gegen seinen Mitkandidaten Helmut Mader mit 54 zu acht Stimmen durchsetzte. Zweiter Vorsitzender wurde Klemens Löffler, der sich weiter um die geschäftlichen Belange des Vereins kümmert. Kassier und Schriftführer bleiben Klaus Trebes und Klaus Neubauer. Neuer Fußballabteilungsleiter wurde Klaus Löffler. Die erste Mannschaft wird weiter von Manfred Neubauer, die Reserve von Harald Löffler betreut. Der Leiter der A- und B-Jugend bleibt Werner Löffler. Viele Appelle mußten an die Mitglieder gerichtet werden, bis sich ein Verantwortlicher für die Kleinen im Verein, die Schüler, fand. Mit Hans-Jürgen Neubauer und Otto Koch werden ein aktiver Fußballer und ein Routinier die Schülermannschaften in der Zukunft betreuen. Die Altliga bleibt weiter in den Händen von Jürgen Jakob. Als Platzwart wurde Ewald Gohlke gewählt, der sich die umfangreiche Aufgabe mit Hermann Jungkunz teilt. Bis zum Ende der Saison werden die bisherigen Platzkassiere Georg Löffler und Alwin Förtsch ihre Tätigkeit fortführen. In der neuen Serie sollten zwei neue Kassiere gesucht werden. Als Ausschußmitglieder wurden Andrea Fröba, Dieter Haase, Gerhard Fiedler und Jürgen Straßner gewählt. In seiner Antrittsrede versprach Hans Teifel, sich für den Sportverein, dem er mit Leib und Seele verbunden ist, voll einzusetzen. Mit der Unterstützung vor allem des bisherigen Vorstands, dürfte es kein Problem sein, die sportliche Situation am Ende der Tabelle in der B-Klasse und die finanzielle Lage wegen des Sportstättenbaus zu meistern. Von Jürgen Straßner wurde zum Abschluß der Sitzung ein recht großzügiger Scheck überreicht.

Bericht: Klaus Neubauer